



offen geht

23.09.21 - 03.10.21
IN TÜBINGEN



Veranstaltungskoordination:

Diakonie 
Diakonisches Werk Tübingen

Gefördert durch:

 **Tübingen**
Universitätsstadt



Katholische
Gesamtkirchengemeinde
Tübingen

Hinweis zur Corona-Pandemie

In der Planung der diesjährigen Interkulturellen Woche haben wir, als Vorbereitungsteam, die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen beachtet.

Alle genannten Veranstaltungen finden unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Verordnungen des Landes Baden-Württemberg statt. Ebenso gelten die jeweiligen Hygienevorschriften.

Programmänderungen sind Corona bedingt möglich.

Aktuelle Informationen und mögliche Änderungen des Programms können sie auf der nachfolgenden Homepage www.kirchenbezirk-tuebingen.de finden.



Unsere Veranstaltungstipps

Wenn eine Veranstaltung wie geplant stattfindet wird es dort keine Informationen dazu geben.



Wir danken folgenden Stellen für die finanzielle Unterstützung (alphabetisch)

Diakonisches Werk Tübingen
Katholische Gesamtkirchengemeinde Tübingen
Universitätsstadt Tübingen – Stabstelle Gleichstellung und Integration

... und ein herzlicher Dank geht an

Herrn Mehmet Ünver für die grafische Gestaltung des Flyers

Mehr Informationen unter

www.interkulturellewoche.de
www.kirchenbezirk-tuebingen.de
www.tuebingen.de/iwo

Impressum und Kontakt

Arbeitskreis Interkulturelle Woche Tübingen
c/o Diakonisches Werk, Jugendmigrationsdienst
Hechinger Straße 13, 72072 Tübingen
uwe.gieseler@elk-wue.de

Flyer, Layout und Satz

Mehmet Ünver (Demokratisches Kurdisches Gesellschaftszentrum Reutlingen-Tübingen e.V.)

Fotonachweis

www.interkulturellewoche.de

Bild: Ulrich Metz, Copyright Universitätsstadt Tübingen (S. 6)

Pexels: Ir Solyanaya (S. 21)

Bilder Seite: 3,4,8,10,17,22: Privat

Vorwort Interkulturelle Woche

„Die „IWO“ begleitet mich seit den 1990er Jahren. Ihre zentralen Themen sind unverändert geblieben: das Eintreten für ein gleichberechtigtes Zusammenleben von Menschen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte, das Werben für Offenheit, Verständnis und Toleranz über kulturelle oder religiöse Unterschiede hinweg, der Abbau von Vorurteilen. Eins hat mir in all diesen – zum Teil auch schwierigen – Jahren immer gut gefallen: dass sich Tübingerinnen und Tübinger unterschiedlicher Herkunft bei den Veranstaltungen der IWO mal fröhlich, mal ernsthaft, aber immer ohne Voreingenommenheit und auf Augenhöhe begegnet sind und alljährlich gemeinsam ein Programm auf die Beine stellen, das die Vielfalt Tübingens präsentiert und gleichzeitig deutlich macht, woran wir noch arbeiten müssen.“

Christopher Blum, Fachabteilung Kunst, Kultur und internationale Beziehungen der Universitätsstadt Tübingen



„Wenn die großen Sommerferien vorbei sind, füllen sich Tübinger Straßen wieder mit Menschen und ihren Stimmen in verschiedenen Sprachen. Essensgerüche liegen in der Luft von schwäbischen, griechischen oder türkischen Speisen. Und das alles wirkt auf mich wie eine lebendige Ankündigung der Interkulturellen Woche, die jedes Jahr in der letzten Septemberwoche stattfindet. Ich freue mich auf diese Zeit, weil ich jedes Mal neue interessante Menschen kennenlernen, die mit ihren interkulturellen Veranstaltungen, Aktionen, Beiträgen diese Begegnungen ermöglichen. Mein Freund-

deskreis wächst und ich möchte ihn für neue Erfahrungen und Begegnungen offenhalten. Und mit #OFFENGEHT es weiter.“

Tatjana Fessler, Russischer Verein Integration und Kultur e.V. Tübingen

„Mir gibt die Interkulturelle Woche die Möglichkeit, interessante Leute zu treffen, Gemeinsamkeiten zu entdecken, die landesspezifische Kultur zu bewundern, viel dazu zu lernen und ein Wir-Gefühl zu entwickeln.“

Olga Garaschuk, Vorsitzende des Ukrainischen Kulturvereins Tübingens



„Jedes Jahr bietet die Tübinger Interkulturelle Woche eine große Themenvielfalt. Man kann nur staunen, wie ideenreich und lebendig das IWO Programm ist. Dazu gehören vor allem Veranstalterinnen, die durch das gemeinschaftliche Miteinander von Migranten und Einheimischen diese Angebote, Aktionen und Begegnungen gestalten. Respekt und herzlichen Dank dafür.“

Deniz Ipek, Alevitischer Verein e.V. Tübingen

„Stellvertretend für den Arbeitskreis Interkulturelle Woche, möchte ich mich bei allen Mitwirkenden herzlich bedanken. Dazu gehört der engagierte Vorbereitungskreis sowie alle anderen, die sich mit ihren kreativen Ideen einbringen und dadurch vertraute und neue Begegnungen und Beziehungen fördern und ermöglichen. So setzt die IWO ein Zeichen für das gute Miteinander von Migranten und Einheimischen in unserer Stadt und unserem Landkreis.“

Uwe Gieseler, Diakonisches Werk Tübingen



AUS STEINEN WEGE BAUEN - #OFFENGEHT – MITMACHAKTION

möchten wir Sie herzlich einladen sich bei unserer Gemeinschaftsaktion zur Interkulturellen Woche zu beteiligen.

Wir nutzen Steine als ein Symbol für die Lebenswege, die Migrant*innen und Geflüchtete gegangen sind und für die Wege, die noch vor ihnen liegen. Für das zurückgelassene und das zukünftige Leben.

Für Hindernisse, schöne Erfahrungen, Sprachschwierigkeiten, Freunde, fremde Kulturen, Heimweh und Erfolge.

Davon möchte unsere Aktion den Menschen erzählen und Sie können dabei mitmachen.

Das geht so:

Sie, Ihre Freunde, Ihre Gruppen und Kreise oder als öffentliche Veranstaltung sind eingeladen Steine zu bemalen, zu beschriften und zu gestalten. Diesen Steinen können Sie einen Platz geben, so dass sie sichtbar sind und Anderen einen Impuls geben. Jede Gruppe kann ein laminiertes Plakat bekommen, das bei den Steinen aushängt und die Aktion erklärt.

Sie möchten gerne ein Plakat oder benötigen weitere Informationen? Wenden Sie sich gerne an:

Jugendmigrationsdienst Tübingen:

Pia Kuhlmann (07071-9304-48); pia.kuhlmann@elk-wue.de

Uwe Gieseler (07071-9304-76); uwe.gieseler@elk-wue.de

Veranstalter/in:

Arbeitskreis der Interkulturellen Woche Tübingen

SAMSTAG

02

OKTOBER

16:30 – 18:00 UHR

Neckarinsel / Platanenallee nahe der Neckarbrücke
in Tübingen

**Aus Steinen Wege bauen – #offengeht
Gemeinschaftsaktion zur Interkulturellen
Woche**

Gruppen, Kreise und Personen bringen ihre gestalteten Steine mit und zeigen sie auf der Neckarinsel.

Die einzelnen Steine verbinden sich zu Wegen und Formen. Dazu sind Sie herzlich eingeladen zum gemeinsamen Mit-Bauen, Anschauen, zum Gespräch und interkulturellen Austausch.

Veranstalter/in:

Arbeitskreis der Interkulturellen Woche Tübingen



#offen geht

Im gesamten Landkreis Tübingen



An diesen Stellen können sie ihre Steine abgeben oder dazulegen.

- + Asylzentrum, Neckarhalde 40, Tübingen
- + Brückenhaus, Werkstraße 8, Tübingen
- + Caritas, Hechinger Straße 43, Tübingen
- + Diakonisches Werk, Vila Metz, Hechinger Straße 13, Tübingen
- + Fachdienst für Geflüchtete des LRA Tübingen
- + Kinderbetreuung Spiel- und Spaßgruppe Rottenburg am Neckar
- + Kindergärten und Grundschulen aus Ammerbuch,
- + Kinderhaus Carlo-Steeb, Ebertstr. 24, Tübingen
- + Kirche am Markt, Marktplatz 7, Tübingen
- + Kirchengemeinden Reusten und Altingen
- + Lebenshilfe Tübingen Bildungshaus, Friedrich-Dannenmann-Str. 69, Tübingen
- + Mütter- und Familienzentrum e.V. Ammerbuch, Baumgartenring 48, Entringen
- + Sterntaler Waldorfkinder Herrenberg, Schloßstr. 31, Herrenberg
- + St. Michael, Hechinger Str., Tübingen

FREI**ÖFFENTLICH zugänglich bis Mitte Oktober***Asylzentrum,
Neckarhalde 40, Tübingen***Ausstellung:
GRENZERFAHRUNGEN.****Wie Europa gegen Schutzsuchende aufrüstet**

Die neue Ausstellung von PRO ASYL, Pax Christi und der Ev. Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden zeigt auf 16 Bild- und Schautafeln, wie in der Politik der Europäischen Union die Abschiebung von Flüchtlingen, die Abschottung der Außengrenzen sowie die militärischen und geopolitischen Interessen ineinandergreifen. Verhängnisvoll ist dies vor allem für schutzsuchende Menschen, die mit ihrem Recht auf Asyl an einer restriktiven Politik scheitern. Vor 70 Jahren trat die Genfer Flüchtlingskonvention in Kraft – aktuell ist es höchste Zeit, die universelle Gültigkeit der Flüchtlings- und Menschenrechte gemeinsam zu verteidigen.

Veranstalter/in:*Asylzentrum Tübingen e.V.*

Die Ausstellung wird im Freien am Außenzaun des Gebäudes gezeigt

DONNERSTAG**23****SEPTEMBER****09:00 UHR - TREFFEN 14 TÄGIG***Nährum (Raum 106) in der Villa Metz,
Hechinger Straße 13 / Eingang Eugenstraße, Tübingen***„Familie, Alltag und ich“
ein Nähprojekt für Frauen mit/ohne
Migrationshintergrund**

Im Nährum der FBS, erlernen Frauen die Grundhandgriffe des Nähens, um Kleidung für die ganze Familie selbst fertigen und/oder entsprechend ändern zu können. Im geschützten Rahmen der Gruppe wachsen Vertrauen und Sicherheit, werden offene Gespräche, Erfahrungsaustausch und Fragen aller Art ermöglicht.

Anmeldung:

www.fbs-tuebingen.de
oder Tel.: 07071-930466

Veranstalter/in:*Familien-Bildungsstätte (FBS) Tübingen e.V.***FREITAG****24****SEPTEMBER****20:00 UHR***Club Voltaire
Haaggasse 26 B, Tübingen***„I have a story to tell!“
Von Menschen die Tübingen mit der Welt verbinden. Oder wie die Fremde zur Heimat wird.**

Naceur Charles Aceval erzählt von seiner Kindheit während des Algerienkrieges, seinem Weg eines jungen Mannes nach Marseille, seiner geglaubten zweiten Heimat. Bis nach Deutschland, wo er nach vielen Jahren seine schwäbische Wahlheimat gefunden hat.



Der Abend wird von Märchen und Geschichten umrahmt. Diese besondere Reise wird von zwei algerischen Musikern, Mouloud Mammeri und Nabil Saadi, begleitet.

Veranstalter/in:

Club Voltaire und
vhs Tübingen



Bild: Ulrich Metz, Copyright Universitätsstadt Tübingen



Bild zur Ausstellung Marlene Barth Domon



Ausstellung:
25.09 bis 25.10

Besichtigung in diesem
Zeitraum nach Vereinbarung

SAMSTAG

25

SEPTEMBER

11:00 - 17:00 UHR

*Lehrküche (Raum 110) in der Villa Metz,
Hechinger Straße 13 / Eingang Eugenstraße, Tübingen*

Vietnams Top-Gerichte - Kochkurs

Vinod Lall, indischer Lebenskünstler und WahlTübinger, lädt ein, sich in der Kunst des Kochens zu vergnügen und Ideen für eigene Kreationen zu sammeln.



Bitte mitbringen:

Schürze und Gefäß für Kostproben

Gebühr: 42,80 €

(inkl 14 € Lebensmittelkosten)

Anmeldung erforderlich:

auf www.fbs-tuebingen.de
oder Tel.: 07071-930466

Veranstalter/in:

Familien-Bildungsstätte (FBS) Tübingen e.V.

SAMSTAG

25

SEPTEMBER

ERÖFFNUNG: 15:00 UHR

*Stadtteiltreff NaSe,
Janusz-Korczak-Weg 1, Tübingen*

Ausstellung und Begegnung: „Heute hier – morgen dort“ Orte und ihre / unsere Geschichten



Orte haben ihre Geschichten, manche locken uns zum Bleiben, andere müssen wir unfreiwillig verlassen, andere bleiben uns auf Dauer unzugänglich. Die Künstlerin führt mit ihren Bildern durch erlebte und ersehnte Orte.

Ausstellungseröffnung und Präsentation der Bilder von Marlene Barth Domon und Bilder von Kindern geflüchteter Familien über ihre Lieblingsorte.

Musikalische Begleitung durch Salif Diallo an der westafrikanischen Kora.



Anmeldung erforderlich:

Tel.: 07071 - 36 05 54
nase@kit-jugendhilfe.de

Veranstalter/in:

Russischer Verein Integration und Kultur e.V.,
Künstlerin Marlene Barth Domon, Stadtteiltreff NaSe

SAMSTAGG

25

SEPTEMBER

18:30 - 20:30 UHR*Der Veranstaltungsort
wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.***Tanz für alle in einer großen Halle
– Tanz Workshop
mit dem Choreografen Salif Diallo**

Im Model „Kulturzwiebel“ nach Geert Hofstede sind für uns nicht die Unterschiede maßgebend, sondern die Gemeinsamkeiten, die uns verbinden. Darum lädt Salif Diallo zu seinem Tanzangebot alle ein, die gerne moderne und traditionelle afrikanische Tänze tanzen und auf neue Begegnungen neugierig sind.

Anmeldung erforderlich:

bis zum 20.09.21 | tat.fessler@gmx.de
Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Veranstalter/in:

Russischer Verein Integration und Kultur e.V.

Integration
Kultur
Russischer Verein Integration
Und Kultur e.V. Tübingen

SONNTAG

26

SEPTEMBER

10:30 - 12:00 UHR*Der Veranstaltungsort
wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.***Tanztheater Workshop mit Choreografen Salif
Diallo für Kinder von 8 bis 12 Jahren**

Wir gehen zusammen auf „Fotosafari“ und „fotografieren“ verschiedene Tiere. Dann lernen wir diese Tiere darzustellen: eine Giraffe, einen Löwen, einen Affen...

Anmeldung erforderlich:

bis zum 20.09.21
tat.fessler@gmx.de
Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.
Das Angebot ist kostenlos.

Veranstalter/in:

Russischer Verein Integration und Kultur e.V.

Integration
Kultur
Russischer Verein Integration
Und Kultur e.V. Tübingen



Choreografen Salif Diallo

SONNTAG

26

SEPTEMBER

11:00 - 13:00 UHR*In der Karlstraße,
Tübingen***Steine der Gerechtigkeit**

Was verbinden Sie mit dem Begriff Gerechtigkeit? Am 29.06. haben Sie die Möglichkeit mit uns darüber zu reden und auf einem Stein Ihren Beitrag zu malen.

Die Steine werden im Rahmen der Interkulturellen Woche am 02.10. mit den Steinen anderer Veranstalter unter dem Motto aus Steinen Wege bauen ausgelegt.
Siehe Veranstaltung S. 4/5

Veranstalter/in:

Arbeitskreis gesellschaftlicher Zusammenhalt

Arbeitskreis
ARBEITSKREIS
GESELLSCHAFTLICHER
ZUSAMMENHALT
Tübingen

SONNTAG

26

SEPTEMBER

14:00 - 17:00 UHR*Bildungshaus,
Friedrich-Dannemann-Str. 69, Tübingen***Familienaktivität:
Austausch und Zeit zum Steine bemalen**

Familien treffen sich zu einem gemeinsamen Austausch zum Thema #offengeht und bemalen dabei Steine.

Herzliche Einladung

Veranstalter/in:

Lebenshilfe Tübingen e.V.

 **Lebenshilfe**
Tübingen

DIENSTAG

28

SEPTEMBER

19:00 UHR

Stiftskirche Tübingen,
Holzmarkt 1, Tübingen**Politisches Nachtgebet**
Du bist ein Gott, der mich sieht
– Menschenwürde und Fluchterfahrung

Wir benennen die aktuelle Situation der Flüchtlingspolitik und zeigen auf, was diese Politik für die Geflüchteten bedeutet.

In Bitten und Klagen beten wir zu Gott mit der Bitte zu helfen. Dies ist verbunden mit der Aussage: Du bist ein Gott, der mich sieht!

Veranstalter/in:

Evangelische Kirche Tübingen,
Asylpfarramt Prälatur Reutlingen und
Diakonisches Werk Tübingen

Diakonie 
Diakonisches Werk Tübingen

MITTWOCH

29

SEPTEMBER

15:00 -17:30 UHR

Marktplatz 7
in Tübingen**Malaktion der KIRCHE AM MARKT**

Wir von der KIRCHE AM MARKT laden zur Malaktion auf dem Marktplatz am 29. + 30.09.21 von 15.00-17.30 Uhr ein.

Wir bemalen Steine zum Thema #offengeht. Materialien sind vorhanden, eigene Steine können gerne mitgebracht werden.

Veranstalter/in:

Kirche am Markt

und
DONNERSTAG

30

SEPTEMBER

KIRCHE AM MARKT
GESPRÄCH – BERATUNG – INFORMATION

MITTWOCH

29

SEPTEMBER

18:00 UHR

Kino Arsenal,
Hintere Grabenstraße 20, Tübingen**18 Minuten Zivilcourage**
– Erinnerungen an Kiomars Javadi

1986 kommt Kiomars Javadi aus dem Iran nach Tübingen und beantragt Asyl. 1987 stirbt der 20jährige – er wird 18 Minuten lang gewürgt, nachdem er des Ladendiebstahls bezichtigt wird. Mehrere Menschen schauen zu, ohne einzugreifen.

Dies löste damals neben Trauer und Wut in Tübingen eine Debatte über Zivilcourage, Rassismus und gesellschaftliche Verantwortung aus. Fast 35 Jahre danach haben diese Themen nichts an ihrer gesellschaftlichen Aktualität verloren. Nach der Vorführung seines Films „18 Minuten Zivilcourage“ (1991) steht der Filmemacher und Zeitzeuge Rahim Shirmahd zu einem Interview zur Verfügung. Anschließend geht es im Gespräch um die Frage, wie ein Erinnern heute in Tübingen gestaltet werden kann und muss – zusammen mit Akteur*innen des derzeit laufenden städtischen Beteiligungsprozesses zum Gedenken an Kiomars Javadi

**Eintritt:** Frei**Veranstalter/in:**

Kooperation von Asylzentrum Tübingen e.V.,
adis e.V. und der Stabsstelle Gleichstellung und Integration
der Universitätsstadt Tübingen

DONNERSTAG

30

SEPTEMBER

10:45 - 12:00 UHR

Bewegungsraum (Raum 006) in der Villa Metz,
Hechinger Straße 13 / Eingang Eugenstraße, Tübingen**„Fit & Fun“**
- Bewegungs- und Gesundheitsangebot für
Frauen mit/ohne Migrationshintergrund

Im Vordergrund steht der Spaß an der körperlichen Aktion, Schulung der Körperwahrnehmung und Verbesserung der Gesundheit. Zusätzlich gibt es einen Austausch zu Gesundheitsthemen.

Anmeldung erforderlich:

www.fbs-tuebingen.de
oder Tel.: 07071-930466
Ohne Gebühr

Veranstalter/in:

Familien-Bildungsstätte (FBS) Tübingen e.V.



DONNERSTAG

30

SEPTEMBER

14:00 - 17:00 UHR*Frauen*ProjekteZentrum
Weberstr. 8, Tübingen***Power-Memory
selbstgemacht**

Auf blanco Kärtchen gestaltet jede ein eigenes Memory Spiel mit mutigen, berühmten, besonderen Mädchen und Frauen aus aller Welt.

Für Mädchen* ab 10 Jahren.

Anmeldung erforderlich:

Tel.: 07071-550022 oder
info@maedchentreff-tuebingen.de
Kostenfrei

Veranstalter/in:

Mädchen*informations- und Beratungszentrum (MIB)
- Mädchen*treff e.V.



DONNERSTAG

30

SEPTEMBER

15:30 UHR*Sozialforum Tübingen e.V.,
Europaplatz 3, Tübingen,***Abend des Offenen Films**

Die Kontaktstelle für Selbsthilfe zeigt sich mit ihrem Film „Gemeinsam auf dem Weg - Selbsthilfe jenseits kultureller Grenzen“ mit Untertiteln

16:00 – Arabisch
17:00 – Farsi
18:00 – Türkisch
19:00 – Spanisch

.....

In dieser Zeit ist es auch möglich Steine zu bemalen und diese am 02.10.21 zur Neckarinsel zu bringen. siehe S. 4/5

Informationen über
herzog@sozialforum-tuebingen.de

Veranstalter/in:

Sozialforum Tübingen e.V.



DONNERSTAG

30

SEPTEMBER

18:30 - 22:00 UHR*Lehrküche (Raum 110) in der Villa Metz,
Hechinger Straße 13 / Eingang Eugenstraße, Tübingen***Brasilianische Küche – Kochkurs**

Ein Land, so groß und vielfältig wie Brasilien, hat auch regional unterschiedlichen Spezialitäten. Es werden Süßkartoffeln, bunter Salat mit Feta und Birne, Garnelen mit Kassava, Reis (arroz), exotische Gemüsepfanne, sowie Okra mit Ingwer, Kokos und anderem, gekocht. Außerdem gibt es Getränke und ein köstliches Dessert.

Anmeldung erforderlich:

www.fbs-tuebingen.de oder Tel.: 07071-930466
Gebühr 28,80 €
(inkl 12 € Lebensmittelkosten)
Bitte mitbringen: Schürze und Gefäß für Kostproben

Veranstalter/in:

Familien-Bildungsstätte (FBS) Tübingen e.V.

DONNERSTAG

30

SEPTEMBER

18:00 - 20:30 UHR*InFö e.V. Interkulturelles Mehrgenerationenhaus,
Mauerstraße 2, Tübingen***Lesung von
Mohammad Ali Gharagozlou
aus seinen Büchern**

Der Teheraner Autor nimmt uns bei seiner Lesung mit in den Iran und entführt uns dabei emotional in die Welt seiner Kindheit.

Veranstalter/in:

InFö e.V.

DONNERSTAG

30

SEPTEMBER

19:30 UHR

Brückenhäus
Werkstraße 8, Tübingen„#offen geht
– aus Steinen Wege bauen“
Offenes Erzählcafé!


Uns besuchen verschiedene Gäste, die von ihren Erfahrungen mit Steinen auf ihrem Weg berichten. Sie sind gerne dazu eingeladen von Ihren eigenen Erlebnissen zu erzählen. Wir freuen uns auf Ihre Geschichte!

Veranstalter/in:
Brückenhäus

DONNERSTAG

30

SEPTEMBER

18:00 - 20:00 UHR

Kino Arsenal
Hintere Grabenstraße 20, Tübingen**Min Dît – Die Kinder von Diyarbakir
- Deutschland, Türkei, 102 Min, 2009**


Min Dît – Die Kinder von Diyarbakir - Deutschland, Türkei, 102 Min, 2009

Regie: Miraz Bezar

Der Spielfilm „Min Dît“ behandelt die Erlebnisse zweier Geschwister nach der Ermordung ihrer Eltern, während der Zeit systematischer politischer Morde in Nordkurdistan durch die türkische Regierung zwischen 1990 und 1995.

Eintritt: Kostenlos

Veranstalter/in:
Demokratisches Kurdisches Gesellschaftszentrum
Reutlingen-Tübingen e.V.

FREITAG

01

OKTOBER

16:00 UHR

Treffpunkt: Marktplatz vor dem Rathaus,
Rottenburg am Neckar**Ehrenamtsgeschichten aus der Stadt
Rottenburg am Neckar und dem ganzen
Landkreis Tübingen**

Rottenburg
Stadt am Neckar



tünews
INTERNATIONAL

**Ausstellungseröffnung mit Lesung
am Freitag, 1. Oktober 2021**

„Was haben ehrenamtlich Engagierte in ihrer Arbeit mit Geflüchteten erlebt?“ Diese Frage interessierte die hauptamtlichen Ehrenamtskoordinator*innen im Landkreis Tübingen und die tünews INTERNATIONAL-Redaktion. Ihrem Aufruf folgten Ehrenamtliche aus dem ganzen Landkreis, darunter etliche aus der Stadt Rottenburg. Mit teils anrührenden, teils lustigen, stets persönlichen Geschichten haben sie zu einer Sammlung wunderbarer „Perlen“ beigetragen.

tünews INTERNATIONAL hat die Geschichten in einem Sondermagazin veröffentlicht: <https://tunewsinternational.com/magazine-edition-211>

Ab Oktober werden die Erzählungen in Rottenburg als Banner auf einem Ausstellungspfad in der Kernstadt gezeigt. Zur Eröffnung am Freitag, 1. Oktober, mit Bürgermeister Dr. Hendrik Bednarz werden einige der Ausstellungsorte mit den Besucher*innen angesteuert. Zum Höhepunkt und Ende findet im Garten der Begegnung am Lagerfeuer eine Lesung mit Autoren der Beiträge aus Rottenburg statt. Damit soll die vielfältige ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit sichtbar gemacht und den freiwilligen Helfer*innen – einmal mehr – Danke gesagt werden.

Veranstalter/in:

Stadt Rottenburg am Neckar,
Landratsamt Tübingen in Kooperation mit tünews INTERNATIONAL und den Ehrenamtskoordinator*innen im Landkreises Tübingen



Ausstellung in der Rottenburger Innenstadt bis Ende Oktober



**Mit Geflüchteten erlebt
Ehrenamtsgeschichten aus dem Landkreis Tübingen**
Sonderausstellung im Garten der Begegnung am Lagerfeuer



Ehrenamtsgeschichten aus der Rottenburg

FREITAG

01

OKTOBER

14:00 - 18:00 UHR*Frauen*ProjekteZentrum
Weberstr. 8, Tübingen***Nadel und Faden
– Nähen für Mütter und Töchter**

Wir nähen mit Nähmaschinen einfache Taschen, Röcke und anderes.

Anmeldung erforderlich:

Tel.: 07071-550022 oder
info@maedchentreff-tuebingen.de
Kostenfrei

Veranstalter/in:

Mädchen*informations- und Beratungszentrum (MIB)
- Mädchen*treff e.V.

maedchentreff e.v.
Informations- und Beratungszentrum für Mädchen und Frauen

FREITAG

01

OKTOBER

16:00 - 17:30 UHR*FBS Güterbahnhof,
Eisenbahnstraße 11, Tübingen***„Interkultureller Eltern-Kind-Musik-Treff“
- für Mütter/ Väter und Kinder zwischen
2 und 6 Jahren**

Gemeinsam machen wir unsere ersten spielerischen Erfahrungen mit Musik, Rhythmus, Tanz und Bewegung aus aller Welt und basteln unsere ersten eigenen Musikinstrumente!

Bitte mitbringen Hausschuhe und Stoppersocken

Anmeldung erforderlich:

www.fbs-tuebingen.de oder
Tel.: 07071-930466
Ohne Gebühr

Veranstalter/in:

Familien-Bildungsstätte (FBS) Tübingen e.V.



FREITAG

01

OKTOBER

18:30 UHR*Kino Arsenal,
Hintere Grabenstraße 20, Tübingen***Schwarze Adler
– ein Dokumentarfilm
über Rassismus im Fußball**

Der schwarze Adler auf dem blütenweißen Trikot – das Symbol für die deutsche Fußball-Nationalmannschaft.

Torsten Körners Doku (99 Min.) verleiht Schwarzen Fußballer*innen der deutschen Nationalmannschaft eine Stimme. Er zeigt, wie steinig der Weg für sie war und dass er noch lange nicht zu Ende ist. Welche Hürden mussten Spieler*innen wie Erwin Kostedde, Jimmy Hartwig, Gerald Asamoah, Patrick Owomoyela, Jordan Torunarigha oder Shary Reeves überwinden? Welchen Vorurteilen und Anfeindungen waren und sind sie ausgesetzt? Triggerwarnung: der Film zeigt womöglich traumatisierende Inhalte wie rassistische Beleidigungen, Übergriffe und rassistisch motivierte Gewalt.

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zum Austausch.

Veranstalter/in:

Integrationsrat der Universitätsstadt Tübingen



SAMSTAG

02

OKTOBER

11:00 - 16:00 UHR*Bioland Betrieb Berghof
Ob dem Himmelreich 5, Tübingen***Naturschutzfest
im Rahmen der religiösen
Naturschutztage 2021**

Wir laden ein zum interkulturellen und interreligiösen Familiennachmittag inmitten der Natur: Es erwarten Sie ein buntes Kinder- und Kultur-programm mit Musik und Spielaktionen sowie vielfältige Informationen und Impulse zum Thema Natur- und Klimaschutz.

Bitte Picknickdecken mitbringen!

Bushaltestelle: Eichhaldenstraße

Die Busfahrt zum Veranstaltungsort ist an diesem Tag kostenfrei.



SAMSTAG

02

OKTOBER

16:30 - 18:00 UHR

*Neckarinsel / Platanenallee nahe der Neckarbrücke
in Tübingen***Aus Steinen Wege bauen – #offengeht
Gemeinschaftsaktion zur
Interkulturellen Woche**

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 4/5

Veranstalter/in:

Arbeitskreis der Interkulturellen Woche



#offen geht

SAMSTAG

02

OKTOBER

19:00 UHR

*Alevitischer Verein,
Mömpelgarder Weg 4, Tübingen***kendi kendine yardım nedir?
Gemeinsam auf dem Weg
– Selbsthilfe jenseits kultureller Grenzen**Wir laden ein zum geselligen Abendessen mit Musik und
Kurzfilmen aus der Kontaktstelle für Selbsthilfe im SOZIALFO-
RUM TÜBINGEN e.V.Informationen über
herzog@sozialforum-tuebingen.de**Veranstalter/in:**Alevitischer Verein in Kooperation mit dem
Sozialforum Tübingen e.V.

SOZIALFORUM TÜBINGEN e.V.

SONNTAG

03

OKTOBER

10:45 UHR

*St. Michael,
Hechinger Str. 45, Tübingen***Ökumenischer Gottesdienst
zum Tag des Flüchtlings**Herzliche Einladung zum traditionellen Gottesdienst zum Tag
des Flüchtlings im Rahmen der interkulturellen Woche.**Veranstalter/in:**

Arbeitskreis Christlicher Kirchen Tübingen

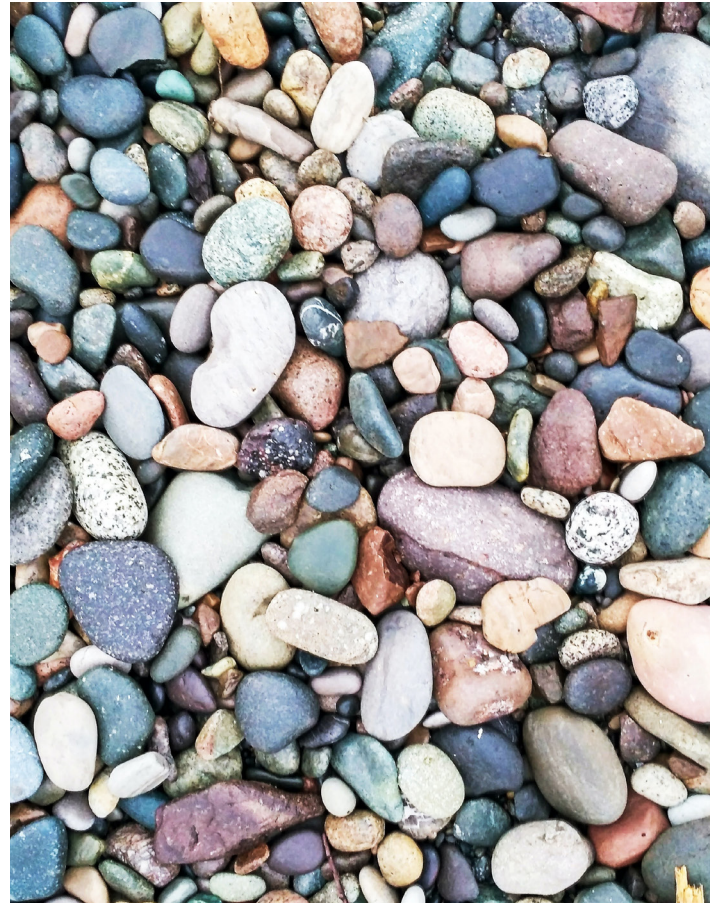
Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Tübingen

Foto von Ir Solyanaya von Pexels



Übersicht der Teilnehmenden Einrichtungen

Arbeitskreis Interkulturelle Woche Tübingen und Mitwirkende

Abrahamisches Forum
 adis e.V. – Antidiskriminierung, Empowerment und Praxisentwicklung
 Alevitischer Verein e.V. Tübingen
 Arbeitskreis Christlicher Kirchen (ACK)
 Arbeitskreis Gesellschaftlicher Zusammenhalt Bündnis 90 / Die Grünen
 Asylpfarramt Prälatur Reutlingen
 Asylzentrum Tübingen e.V.
 Caritas-Zentrum Tübingen
 Club Voltaire
 Demokratisches Kurdisches Gesellschaftszentrum Reutlingen-Tübingen e.V.
 Diakonisches Werk Tübingen – Jugendmigrationsdienst
 Ehrenamtskoordinator*innen im Landkreis Tübingen
 Evangelische Gesamtkirchengemeinde Tübingen
 Familien-Bildungsstätte Tübingen e.V.
 InFö Zentrum für Bildung, Weiterbildung und soziale Arbeit e.V.
 Integrationsrat der Universitätsstadt Tübingen
 Interkulturelle Promoterin Telar e.V. – Wir verbinden Welten
 Katholische Gesamtkirchengemeinde Tübingen
 Kirche am Markt
 Kit-Jugendhilfe
 Landratsamt Tübingen – Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Archiv und Kultur
 Landratsamt Tübingen – Abteilung Soziales
 Lebenshilfe Tübingen
 LernOrt BergHof
 Mädchen*informations- und Beratungszentrum (MIB) – Mädchen*treff e.V.
 Marlene Barth Domon (Künstlerin)
 RuN – Religionen und Naturschutz
 Russischer Verein Integration und Kultur Tübingen e.V.
 Salif Diallo (Tänzer und Choreograf)
 SOZIALFORUM TÜBINGEN e.V.
 Stadt Rottenburg am Neckar
 Stadtteiltreff Brückenhaus Kit-Jugendhilfe
 Stadtteiltreff NaSe
 Stiftung Weltethos
 tūnews INTERNATIONAL / KulturGUT e.V.
 Ukrainischer Verein Tübingen e.V.
 Universitätsstadt Tübingen – Fachabteilung Kunst, Kultur und Internationale Beziehungen
 Universitätsstadt Tübingen – Stabstelle Gleichstellung und Integration
 Universitätsstadt Tübingen – Stadtmuseum
 Volkshochschule Tübingen e.V.



Abrahamisches Forum
in Deutschland



adis e.V.
Antidiskriminierung
Empowerment
Praxisentwicklung

ACK

Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Tübingen



Caritas
Schwarzwald-Gäu



Diakonisches Werk Tübingen



INTEGRATION FÖRDERN



GESPRÄCH – BERATUNG – INFORMATION



Rottenburg
Stadt am Neckar



Russischer Verein Integration
Und Kultur e.V. Tübingen



TELAR e.V.
Wir verbinden Welten



Ukrainischer Verein Tübingen e.V.



Volkshochschule
Tübingen e.V.

